

| | |
|---|---|
| Facultat de Traducció i d'Interpretació | Fitxa de Passignatura/Guia docent Lehrprogramm des Faches |
| Codi, Nom de l'assignatura Studienfach | 22 441 Literatura Alemanya / Deutsche Literatur |
| Estudis Studium | Grau/1103 Llicenciatura en Traducció i Interpretació Bachelor/Magisterabschluss in Übersetzungswissenschaften und Dolmetschen |
| Curs i període en el que s'imparteix/ Studienjahr und Semester | Curs 2005/2006, 2on semestre, 2on Cicle 2. Semester 2004/2005, Hauptstudium |
| Crèdits | 6 UAB / 4,5 ECTS (European Transfer Credits) ca. 115 ECTS-Stunden |
| Caràcter de l'assignatura Fachtypus | Optativa Wahlfach |
| Requisits exigits per a cursar l'assignatura Voraussetzungen | Competència global en Alemany equivalent a B2 MCER Globale Sprachkompetenz in Deutsch entsprechend B2 GeR |
| Llengua en què s'imparteix Unterrichtssprache | Alemany Deutsch |
| Professorat de l'assignatura Dozent(en) | Emmanuel Doerr, emmanuel.doerr@uab.es Despatx: K2002 Horari tutories: Do. 15:30-17:30 Uhr/ mittwochs vor dem Unterricht (nach Absprache) |
| horari aulari Lehrveranstaltungen | Dimecres/Mittwoch 11:30 - 14:30 Uhr |
| Campus Virtual de l'assignatura Web-Seite | http://www.uab.es/interactiva/ |

Resumen:

Condiciones de participación: Descripción del nivel mínimo de comprensión en alemán

Comprendo discursos y conferencias extensos e incluso sigo líneas argumentales complejas siempre que el tema sea relativamente conocido. Comprendo casi todas las noticias de la televisión y los programas sobre temas actuales. Comprendo la mayoría de las películas en las que se habla en un nivel de lengua estándar. Soy capaz de leer artículos e informes relativos a problemas contemporáneos en los que los autores adoptan posturas o puntos de vista concretos. Comprendo la prosa literaria contemporánea.

Temática: Los doce años negros - 1933-1945; La Literatura Alemana del Exilio

Objetivos del curso: Familiarizarse con la comprensión de textos de literatura contemporánea alemana, sus géneros y sus corrientes literarias. Relacionar la literatura con la situación histórico-social y cultural.

Contenidos: Las consecuencias de la irrupción nazi en la vida social y cultural de Alemania. Condiciones históricas y literarias. Emigración, persecución, holocausto y exilio. La literatura del exilio como concepto de la historia literaria. Autodefinition de los autores. Los caminos del exilio. Prensa, literatura y géneros en el exilio. El debate sobre la novela histórica y el realismo. "Exilio" versus "Emigración interior" y "Literatura de la Resistencia". Influencias de la "Exilliteratur" en la literatura de posguerra y actual. Se publicarán un temario de trabajo detallado y cronológico, una bibliografía y un *dossier* de textos para el curso (foto-copistería).¹

Metodología: El estilo del curso será el de un seminario literario. Con la lectura y discusión de textos destacados de la época y un trabajo personal sobre una determinada obra literaria por cada estudiante -incluyendo además exposiciones orales durante el curso- se intentará acercarse a un periodo decisivo para la literatura contemporánea y actual alemana. Será obligatoria la lectura previa de los textos en casa, la consulta de fuentes y hacer algunos ejercicios de clasificación (géneros, épocas, estilos literarios, motivos y materias literarios, etcétera).

Evaluación: Las exposiciones (con el 30% de la nota final) y el trabajo personal sobre una obra elegida de la lista del curso (45%), así como la participación activa en clase (25%) serán las únicas bases de la evaluación. Se publicará -a principios del curso- una lista de los libros para el trabajo individual así como un temario de exposiciones. Las fechas para las exposiciones se fijarán el hasta el 2º día del curso.

¹ ¡Se ruega a los estudiantes observar también el tablero de información del despacho K-2002 y las informaciones en el Campus Virtual!

22441 **Literatura Alemana – Deutsche Literatur****Thematik: Die zwölf schwarzen Jahre: 1933-1945,****„Deutsche Literatur im Exil“**

Teilnahmebedingungen: Die Kursteilnahme verlangt ein hohes Maß an eigenständiger Lektüre. Die Arbeitstexte des Kurses sind als Reader bei der Fotokopiestelle erhältlich (Dossier-Titel: „Literatura Alemana“) und werden zum jeweiligen Themenbeginn als gelesen vorausgesetzt (s. Pflichtlektüre zu den einzelnen Sitzungen). Außer Texten sind zu bestimmten Seminartagen Daten und Quellen zu Autoren oder Grundbegriffen zu konsultieren (s. ebenda).

Sprachliche Voraussetzungen: Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Es werden im Unterricht nur Texte und Fragmente im deutschsprachigen Original vorgelegt. Der Literaturkurs setzt gute bis sehr gute Deutschkenntnisse voraus, damit Besonderheiten der literarischen Sprache der Zeit erarbeitet werden können.

Beschreibung der deutschen Sprachkenntnisse:

Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.

Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.

Inhalte und thematischer Rahmen: Lyrik, Epik, Dramatik - Werke verschiedener Gattungen und Autoren der Epoche werden *in Seminararbeit* anhand von ausgesuchten Textbeispielen gelesen und kommentiert. Es soll durch exemplarische Lektüre und aktive Kursarbeit die Annäherung an eine wichtige und immer noch dominante Epoche der deutschen Geschichte und Kultur gelingen, die tiefgreifende aber oft widersprüchliche Einflüsse auf die aktuelle Kultur und Literatur der deutschsprachigen Länder bewirkte.

Es ist beabsichtigt, anhand von exemplarischen Texten (Dossier), von Themenkomplexen (Referate) und zu behandelnden Werken (Einzelarbeit) ein literarisches Verständnis für das Begreifen jener Zeit zu erhalten.

Die Textauswahl enthält in der Mehrzahl kürzere Schriften oder Fragmente von Autoren des Exils (Bert Brecht, Anna Seghers, Thomas, Heinrich oder Klaus Mann, Lion Feuchtwanger, Ernst Toller, usw.). Es werden verschiedene literarische Gattungen und Tendenzen der deutschen Moderne, ihre Merkmale, ihre Autoren vorgestellt, ohne dass dabei ein Anspruch auf Vollständigkeit beabsichtigt wäre.

Zum Umgang mit literarischen Grundbegriffen und literaturwissenschaftlichen Grundmethoden werden diesbezügliche Übungen durchgeführt, die instrumentale Basiskompetenzen für eine spätere Arbeit mit deutscher Literatur einüben.

Die Studienschwerpunkte sind:

- Der Zusammenhang von Zeitgeschichte und Literaturepoche
- Autorinnen und Autoren der Epoche, ihre Werke und literarischen Tendenzen
- Literarische Gattungen des Deutschen - Analyse der sprachlichen und formalen Merkmale
- Literarisches Textverständnis und Textanalyse

Die Studienaktivitäten umfassen:

- Einführung in Grundbegriffe der deutschen Stil- und Literaturgeschichte, bzw. der Realgeschichte der deutschen Literatur, in Grundbegriffe der germanistischen Textwissenschaft, soziokulturelle und historische Kenntnisse im literarischen Kontext der Epoche
- Textlektüre und Konsultation von bibliographischen Primär- und Sekundärquellen
- Anwendung literarischer Handapparate und Grundmethoden
- Thematische Problemerkarbeitung durch Vortrag von Referaten zu bestimmten Themen (s. Thematischer Rahmen 2.1-7.2)
- Selbständige Einzelarbeit zu einem ausgewählten Werk (s. Bücherliste): Zusammenfassung, Inhalts- u. Stilkommentar, Textanalyse.

Kompetenzen: Was der Kursteilnehmer am Ende des Kurses gelernt haben sollte

Kann relevante Inhalte kurzer dichterischer, und nach Vorbereitung, auch längerer literarischer Prosatexte hinreichend präzise zusammenfassen, analysieren und kommentieren. Kann einen gegebenen Textinhalt verdeutlichen, Textinformationen ergänzen, und anhand von Beispielen erläutern.

Kennt die häufigsten und grundlegendsten Unterschiede in literarischem Diskurs, literarischer Kohäsion und Textorganisation zwischen seiner Muttersprache und dem Deutschen. Kann die grundlegenden sprachlichen und außersprachlichen Bedingungen literarischer Textsorten hinreichend erkennen, dabei auch markante implizite Textintentionen erfassen und ihre Wirkungen auf Textadressaten in groben Zügen beurteilen.

Kann elementare Grundtypen der thematischen oder narrativen Progression unterscheiden und grundlegende thematische Fokussierungen sowie häufige stilistische Merkmale in der geschriebenen Literatursprache erkennen.

Kann klare, gut strukturierte Studienarbeiten zu relativ komplexen literarischen Werken schreiben und dabei zentrale Aspekte wirksam hervorheben. Kann Standpunkte angemessen darstellen und durch Unterpunkte, hinreichend dokumentierte Beispiele oder relevante Begründungen abstützen.

Ist in der Lage, hinreichend effektiv mit erlernten Recherchetechniken, Handapparaten und disponiblen Technologien des Fachbereichs umzugehen oder diese im Rahmen seiner Möglichkeiten und Notwendigkeiten hinreichend selbstständig zu nutzen.

Evaluation: Bewertungsgrundlagen sind ausschließlich (!):

1. gründliche Lektüre und aktive Teilnahme am Seminar und seinen Übungen (25%),
2. ein Referat zu einem bestimmten Thema (30%),
3. die schriftliche Buchbesprechung (45%).

Anmerkung: Referate sollten zur Übung auf Deutsch gehalten werden, die Hausarbeiten können in Deutsch, Spanisch oder Katalanisch verfasst werden (Zitate deutschsprachiger Autoren stets im Original). Es findet keine Benotung der grammatischen Korrektheit statt; bewertet werden ausschließlich inhaltliche Konsistenz und Kohärenz sowie adäquate Quellenbehandlung und Präsentation.

Beratung

Es wird dringend empfohlen, alle Zweifel, Unklarheiten und Probleme, die im Laufe des Unterrichts entstehen, rechtzeitig mit dem Dozenten zu besprechen. Dafür sind die Sprechstunden da!

Thematischer Rahmen und Zeitplan²

- 1.1 (01.Tag) Gegenstandsbestimmung des Kurses, Verteilung und Erklärung der Referate (Themen: 2.1-7.2), historische u. literarische Bedingungen I [A]
- 1.2 (02.Tag) historische u. literarische Bedingungen II, Deutsche Exilliteratur als Epochenbegriff [A] [B]
- 1.3 (03.Tag) Semantik der Grundbegriffe „Exil“, „Emigration“, „Auswanderung“, „Vertreibung“, „holocaust“ [A] [B]
- 2.1 (04.Tag) Der Weg ins Exil und die Selbstdefinierung der Exilautoren [B] [C]
- 2.2 (05.Tag) Die existentielle Erfahrung des Exils [B] [C]
- 2.3 (05.Tag) Exil und Sprache [B] [C]
- 3.1 (06.Tag) Stationen der Flucht [B] [C]
- 3.2 (06.Tag) Ermordung, Vernichtung und Freitod [B] [C]
- 4.1 (06.Tag) Deutsche Exilpresse und -verlage [B] [C]
- (07.Tag) Kommentare zur Literaturwissenschaftlichen Hausarbeit [A] (Dozent)
- 4.2 (07.Tag) Gattungsbegriffe der Deutschen Literatur [A] [B] (Dozent)
- 4.3 (08.Tag) Die literarischen Gattungen im Exil [B] [C]
- 4.4 (08.Tag) Die Auseinandersetzungen um den Historischen Roman [B] [C]
- 5.1 (09.Tag) Exil als politisches Bekenntnis, Literatur als politische Funktion [B] [C]
- 5.2 (09.Tag) Exilliteratur jenseits der politischen Auseinandersetzung [B] [C]
- 6.1 (10.Tag) Der Begriff und die Literatur der „Inneren Emigration“ [B] [C]
- 6.2 (10.Tag) Kompromisslose Literatur u. Widerstandsliteratur in Deutschland und Österreich [B] [C]
- 7.1 (11.Tag) Zwischen den Fronten - Deutsche Exilschriftsteller im Spanischen Bürgerkrieg [B] [C]
- 7.2 (11.Tag) Spanische Schriftsteller in den deutschen KZ [B] [C]
- 8.1 (12.Tag) Auswirkungen auf die dt. Nachkriegsliteratur I [A] [B]
- (13.Tag) Auswirkungen auf die dt. Nachkriegsliteratur II [A] [B]
- (14.Tag) Ergebnisvergleich u. Kritik der Hausarbeiten; Schlusskritik des Kurses [B]

Die Vergabe der studentischen Referate zu den einzelnen Themen (Themen: 2.1-7.2) wird am 2. Kurstag festgelegt. Erfolgt keine Einigung über die Verteilung, entscheidet das Los.

Siehe auch folgende Seite: Pflichtlektüre zu den einzelnen Sitzungen des Seminars

Bitte beachten, welche Texte für den jeweiligen Vorlesungstag für alle als gelesen vorausgesetzt werden, bzw. welche literarischen Grundbegriffe oder Autoren nachzuschlagen sind: Angaben unter 'Pflichtlektüre'!

Die Lektüre der Texte des Dossiers, bzw. entsprechende Artikel aus Sachwörterbüchern der Literatur, Literaturlexika und Autorenhandbüchern werden zu Beginn jeder Sitzung als gelesen vorausgesetzt. Es wird dazu geraten, sich hierfür mit dem jeweiligen Fundus der verschiedenen Universitätsbibliotheken in Barcelona und dem des Goethe-Instituts vertraut zu machen; s. a. Links im Campus Virtual. Bei Internetsuchen die Suchbegriffe beachten: *Deutsche Exilliteratur, Deutsche Literatur des Exils, Deutsche Emigrantensliteratur, Deutsche Literatur der Emigration*

² Legende: [A] Dozentenvortrag, Lehrgespräch, [B] Lektüre, Übungen, gemeinsame Kommentierung, [C] Studentisches Referat mit Aussprache (Referatdauer jeweils 15 bis 20 Minuten)

Pflichtlektüre zu den einzelnen Sitzungen des Seminars

| Thema | zu lesende Seiten im Dossier [B] | in literarischen Nachschlagewerken und Internet zu konsultierende Grundbegriffe oder Autoren [B] |
|-------|----------------------------------|--|
| 1.1 | 2 | Weimarer Republik, Nationalsozialismus, Faschismus, Kultur-SA, 'volkshafte Dichtung', Blut- und Boden-Literatur, Preußische Akademie der Künste, Heinrich Mann, Ricarda Huch |
| 1.2 | 4-6, 9 (Schemata Dossier) | I, II, III. Reich, Exilliteratur, |
| 1.3 | 7, X, XX (Schemata Dossier) | Exil, Emigration, Auswanderung, Flucht, Vertreibung, holocaust (shoa), B. Brecht, Hans Sahl, Heinrich Mann, |
| 2.1 | 7, 8 | Carl Zuckmayer, |
| 2.2 | 28 | Yvan Goll, Erich-Maria Remarque |
| 2.3 | 8, 13 | dichterische Sprache, gebundene Sprache |
| 3.1 | 4, 8, 12 | Elias Canetti, |
| 3.2 | 13, 14 | Stefan Zweig, Carl Zuckmayer |
| 4.1 | 11 | Exilpresse, Exilverlage, Theater in der Schweiz, |
| 4.2 | V-VII(Schemata Dossier) | Literarische Gattung, Gattungen der deutschen Literatur, Géneros de la Literatura Española, |
| 4.3 | 11 | Erika und Klaus Mann, Lion Feuchtwanger, Heinrich und Thomas Mann, |
| 4.4 | VIII (Schemata Dossier) | Expressionismus, Realismus, Formalismus, Realismusdebatte, Historischer Roman, Georg Lukasc, Alfred Döblin, Metzler Lit.Gesch. S. 325-330 |
| 5.1 | 3, 9-10, 13, 17-19, 30 | Ernst Toller, Oskar Maria Graf |
| 5.2 | 3, | Naturlyrik, Part pour Part, |
| 6.1 | 15 | Ricarda Huch, Ernst Wiechert, Gottfried Benn, Gerhardt Hauptmann, |
| 6.2 | 2, 15 | Widerstandsliteratur, Anna Seghers, Jan Petersen, O.M. Graf, Wieland Herzfelde, |
| 7.1 | 32-35 | Guernica, Legion Condor, Interbrigaden, dt. Schriftsteller im Spanischen Bürgerkrieg, Kongresse zur Verteidigung der Kultur |
| 7.2 | XXI | Weimar + Ettersberg; Mauthausen, exili català, exilio español, spanische und katalanische Schriftsteller in dt. Konzentrationslagern, |
| 8.1 | 36-40 | Stunde Null, Kahlschlag, Trümmerliteratur, Neorealismus, Magischer Realismus, Existenzialismus, Hörspiel, Kurzgeschichte + short story, Der Ruf, Zs. Aufbau + SBZ, Th. W. Adorno, Wolfgang Borchert, Willy Breidel |

Bücherliste - Auswahl der zu besprechenden Bücher: [C]

- Klaus Mann (EA 1936): Mephisto. Roman. München : ed. spangenberg
- Klaus Mann (1988): Der Vulkan. Roman unter Emigranten. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt
- Anna Seghers (EA 1944): Transit. Roman. Darmstadt: Slg. Luchterhand
- Anna Seghers (EA 1942): Das siebte Kreuz. Roman. Darmstadt: Slg. Luchterhand
- Erich Maria Remarque (EA 1946): Arc de Triomphe. Roman. Frankfurt/M.: Ullstein
- Erich Maria Remarque (EA 1971): Schatten im Paradis. Roman. München/Zürich: Droemer-Knaur
- Bertolt Brecht (EA 1939): Aturo Ui. Theaterstück. Berlin: ed.suhrkamp
- Bertolt Brecht (EA 1939): Furcht und Elend des Dritten Reiches. 24 Szenen. edition suhrkamp SV

Diese Werke sind teilweise auch von anderen Verlagen (neu) editiert worden.

Sekundärliteratur:**Geschichte der Epoche, Kapitel: Weimarer Republik, III. Reich**

Diez Espinosa J. R. (2002): El laberinto alemán: democracias y dictaduras (1918-2000). Valladolid: SPIE Universidad de Valladolid*

Generelle Literaturgeschichte der Epoche, Kapitel: Weimarer Republik, III. Reich, Exilliteratur, 1933-45

- Acosta, L. (coord.)(1997): La literatura alemana a través de sus textos. Madrid*
- Berg, J.; H. Böhme (1981): Sozialgeschichte der deutschen Literatur von 1918 bis zur Gegenwart. Frankfurt a.M.
- Beutin, W. (1979): Deutsche Literaturgeschichte. Stuttgart*
- Martini, F.(1992): Historia de la literatura alemana. Vol.II, El siglo XX. Barcelona*
- Rötzer, H.G.; M. Siguan (1992): Historia de la literatura alemana, II 1890-1990. Barcelona (Übersetz. a.d.D.)*
- Schlösser, H.D. (1983): dtv-Atlas zur deutschen Literatur, pp 253-263. München*
- Zmegac, V. (Hrsg.)(1984): Geschichte der deutschen Literatur. Vol. III, 1918-1980. Königsstein/Ts

Exilliteratur:

- Arnold, H.L. (Hrsg.) (1974): Deutsche Literatur im Exil 1933-1945. Dokumente und Materialien. Frankfurt/M.: Athenäum
- Barron, St./Eckmann, S. (Hrsg.) (1997): Exil, Flucht und Emigration europäischer Künstler, 1933-1945. Ausstellungskatalog. Neue Nationalgalerie. Berlin/München/New York: Prestel
- Berendsohn, W.A. (1958): Emigrantenliteratur 1933-1945. In: Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte. Kohlschmidt, W. /Mohr, W. (Hrsg.). Bd. 1. Berlin: de Gruyter
- Bremer, Th. (Hrsg.) (1986): Europäische Literatur gegen den Faschismus, 1922-1945. München:
- Durzak, M. (Hrsg.) (1973): Die deutsche Exilliteratur, 1933-1945. Stuttgart: Reclam*
- Feilchenfeldt, K. (1986): Deutsche Exilliteratur, 1933-1945. München: Winkler*
- Held, J. (1999): „Exilforschung in der DDR und in der alten Bundesrepublik“ in: Kunst und Politik - Jahrbuch der Guernica-Gesellschaft. Bd 1/99. Osnabrück: Universitätsverlag Rasch.
- Jarmatz, K.(1966): Literatur im Exil. Berlin: Dietz
- Mann, Erika & Klaus (EA1939/1991): Escape to Life, Deutsche Kultur im Exil. München: ellermann - ed. spangenberg*
- Mittenzwei, W. (Hrsg.): Kunst und Literatur im antifaschistischen Exil. 7 Bde. Leipzig: Akademie der Wissenschaften - Zentralinstitut für Literaturgeschichte [DDR]
- Schöffling, K. (1983): Dort wo man Bücher verbrennt. Stimmen der Betroffenen. Frankfurt/M.: suhrkamp
- Walter, H.A. (1972-1984): Deutsche Exilliteratur 1933-1950. 3 Bde. Stuttgart: Metzler
- Winkler, M. (Hrsg.)(1977/1982): Deutsche Literatur im Exil 1933-1945, Texte und Dokumente. Stuttgart: Reclam*

* besonders empfohlene Werke

Handbücher:

VV.AA. (1998): Handbuch der deutschsprachigen Emigration 1933-1945. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft

Periodika:

- Jahrbuch für antifaschistische Literatur und Kunst. Leipzig
- Sinn und Form. (1978-1984). Bde. 19,29,36. Leipzig-Berlin-Weimar
- Weimarer Beiträge (1981-82). Bde. 27,28. Weimar
- Exilforschung. Ein internationales Jahrbuch. München: text + kritik; 1983 ff

Wichtige Adressen in der Exilforschung in Deutschland (siehe: Links zum Exil):

- ddb.Deutsches Exilarchiv der Deutschen Bibliothek
- Hamburger Arbeitsstelle für deutsche Exilliteratur der Universität Hamburg
- Walter-Behrendsohn-Forschungsstelle für deutsche Exilliteratur

Weitere Literaturangaben zu einzelnen Teilbereichen erfolgen während des Kurses bzw. im Campus Virtual des Faches. Dort sind auch ergänzende Texte, Hilfsseiten und weitere Links zu einzelnen Themen zu finden.

Links**Deutsche Geschichte**

Deutsches Historisches Museum: www.dhm.de/lemo/home.html

Deutsches Exil generell

www.exil-kultur.de

www.deposit.ddbde/online/exil

Exilliteratur

www.rz.uni-hamburg.de/exillit/exilmain.html

www.sub.uni-hamburg.de/informationen/sondersammlungen/exil.html

www.germanistik.uibk.ac.at/germ/projekte/dt_exillit.html

www.usc.edu/isd/locations/ssh/special/fml/RelatedSitesResearch.html

Autorensuche, z.B.:

www.hannah-arendt.de

polyglot.lss.wisc.edu/german/.../ (Autoren [Nachname] eingeben)

fcit.coedu.usf.edu/holocaust/arts/lit.htm

Jüdisches Exil

www.exil-shanghai.de

www.fmh.org.ar/revista/18/enelto.htm

Spanisches Exil

www.gencat.net/exili

www.xtec.es/recursos/socials/exili

www.niocom.com

<http://cervantesvirtual.com/portal/exilio/presentacion/shtml>

Spanischer Bürgerkrieg in der dt. u. sp. Literatur

<http://www.uni-giessen.de/~g91030/home/barcelona-publikation.php>

Weitere Links im Campus Virtual

Anmerkung: s. a. Hinweise zum *Handapparat* literaturwissenschaftlicher Hausarbeiten.

**Anhang zum Kursprogramm:
Kompetenzen Fach im 22441 Deutsche Literatur und Aufschlüsselung nach Europäischen
Transfer-Credits**

Literarische Textkompetenz und deklaratives Wissen (Kulturkompetenz)

Literarisches Textverständnis, grundlegendes Textsortenwissen deutscher Gattungsformen und Grundlagenkenntnisse literaturkritischer Apparate werden erarbeitet,

1. durch thematische Einführung (Dozentenvortrag [A], Teilnehmerreferat [C]),
 2. didaktisch gesteuerte exemplarische Lektüre von ausgesuchten Textbeispielen und
 3. aktive Teilnehmerarbeit (Textkommentierung, Übungen zur Erarbeitung literaturrelevanter Terminologien und Analyseprozeduren [B], schriftliche Seminararbeit [C]),
- anhand der Bearbeitung von Werken verschiedener Gattungen (Essay, Lyrik, Epik, Dramatik), Stärkungen und Autoren der Zeit,
 - anhand des Studiums der Adäquatheit von ausgewählten Texten der Literaturkritik bzw. Literaturwissenschaft,
 - anhand des punktuellen Vergleichs mit literarischen Konzepten und Gattungen der Ausgangskultur.

| | |
|--|--|
| Deskriptor Literarische Textkompetenz | <p>Kann ein relativ breites Spektrum anspruchsvoller essayistischer, epischer, dramatischer und lyrischer Texte verstehen, sofern schwierige Passagen mehrmals gelesen werden können, und vermag dabei häufig auch implizite Bedeutungen zu erfassen.</p> <p>Kann relevante Inhalte literarischer Fragmente und nach entsprechender Vorbereitung auch längere literarische Prosatexte hinreichend präzise zusammenfassen, analysieren und kommentieren. Kann einen gegebenen Textinhalt verdeutlichen, Textinformationen ergänzen, und anhand von Beispielen erläutern.</p> <p>Kann die grundlegenden sprachlichen und außersprachlichen Bedingungen literarischer Textsorten des Deutschen erkennen und verschiedene Grundtypen der thematischen Progression unterscheiden, manifeste thematische Fokussierungen oder Modalisierungen in der geschriebenen Sprache erkennen und einordnen. Kann dabei auch implizite Textintentionen erfassen und ihre Wirkungen auf Textadressaten beurteilen.</p> |
|--|--|

Instrumentale Kompetenzen und heuristische Fertigkeiten

Wichtig für als instrumentale Fertigkeiten im Rahmen des Faches erscheinen

- die Fähigkeit mit neuen oder unerwarteten Fakten oder Inhalten methodisch umzugehen (Fertigkeiten und Techniken für das Erfassen, Analysieren, Memorieren)[Aktivitäten A, B und C],
- die Fähigkeit neue Informationen zu finden (Recherchetechniken), und dabei herkömmliche und neue Technologien zu nutzen (literarische Handapparate, Bibliotheken, Datenbanken, Hypertexte, etc.) [Aktivitäten B und C],
- die Fähigkeit zur Teamarbeit (Arbeitsgruppen) bzw. eigenständiger Einzelarbeit [Aktivitäten B bzw. C],
- die Fähigkeit zum epistemischen Schreiben (Referat, Seminararbeit) [Aktivitäten C]).

Aneignung und Evaluation instrumentaler und heuristischer Fertigkeiten

Die heuristischen Techniken und Fertigkeiten werden im Rahmen von Einzel- und angeleiteten Gruppenarbeiten zu Thematiken des Kurses erworben, problematisiert und evaluiert [Aktivitäten B und C].

| | |
|---|--|
| Deskriptor Instrumentale Kompetenz und heuristische Fertigkeiten | <p>Zeigt bewusste Bereitschaft und persönliches Interesse, mit neuen oder sogar unerwarteten Fakten der Fachwissenschaften unvoreingenommen und kritisch umzugehen.</p> <p>Kann sich bei Partner- und Gruppenarbeiten kooperativ beteiligen und einbringen. Zeigt eine progressive Disposition zu zielgerichtetem und eigenständigem Lernen und eine hinreichende Beherrschung der für die eigene Person geeigneten Lerntechniken; weiß dabei eigene Stärken und Schwächen zu erkennen.</p> <p>Kann klare, gut strukturierte Studienarbeiten zu literarischen Texten schreiben und dabei zentrale Aspekte wirksam hervorheben. Kann Standpunkte angemessen darstellen und durch Unterpunkte, hinreichend dokumentierte Beispiele oder relevante Begründungen abstützen.</p> <p>Ist dazu in der Lage, effektiv mit disponiblen Materialien umzugehen oder diese im Rahmen seiner Möglichkeiten und Notwendigkeiten nötigenfalls selbstständig zu ergänzen, kann dabei hinreichend mit erlernten Recherchetechniken und disponiblen Technologien des Fachbereichs umgehen oder diese im Rahmen seiner Möglichkeiten und Notwendigkeiten kooperativ und hinreichend selbstständig nutzen.</p> |
|---|--|

Aufschlüsselung der Lernaktivitäten nach Europäischen Transfer-Credits

| Block | Lernaktivitäten | ☉ studentische Arbeit | ☉ Unterrichtsstunden |
|---------|---|-----------------------|--|
| | [A] Dozentenvortrag, Lehrgespräch, [B] Lektüre, Übungen, gemeinsame Kommentierung, [C] Studentisches Referat mit Aussprache, Schriftliche Seminararbeit, Lektüre, Recherchen. | | |
| [A]+[B] | Theoretischer und praktischer Unterricht (20+20) | 40 Std. | 42 U-Std. |
| [C] | Selbstständige studentische Arbeit | 75 Std. | 20 Orientierung, Kommentierung, Evaluation |

| | | | |
|-----|---|---|--|
| [A] | Literaturtheoretischer Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • kognitive Grundlagen literarischer Textanalyse • kognitive Grundlagen im Umgang mit literarischen Handapparaten <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundbegriffe der deutschen Stil- und Literaturgeschichte, oder der Realgeschichte der deutschen Literatur 2. Grundbegriffe der germanistischen Textwissenschaft 3. Soziokulturelle und historische Kenntnisse im literarischen Kontext 4. Heuristische Techniken fachspezifischer Arbeit (Lern- und Arbeitstechniken) der Quellensuche, Auswertung und Bearbeitung | ca. 20 Std. interaktives Lehrgespräch, Lektüre, dirigierte Einzel- oder Gruppenarbeit | ca. 21 U-Std. interaktives Lehrgespräch, Anleitung, Kommentierung, |
|-----|---|---|--|

| | | | |
|------------|--|--|---|
| [B] | Text- oder theorieorientierter praktischer Unterricht (tutorisierte Gruppen- oder Einzelarbeit) <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Techniken literarischer Textanalyse • Anwendung von literarischen Handapparaten • Anwendung rezeptiver und produktiver Sprachfertigkeiten <ol style="list-style-type: none"> 1. Textwiedergabe, literarische Textanalyse und Textbearbeitung (Lektüre, Zusammenfassung, Fallstudien, Diskussion) 2. Recherche-Aufgaben oder Übungen zu Themen aus Block A (Fachlektüre, Fallstudien, Kurzexposition, Diskussion) | ca. 20 Stunden tutorisierte Gruppen- oder Einzelarbeit 1. 20 Std. 2. s. [C] | ca. 21 U-Std. Dozent Orientierung, Kommentierung, Berichtigung |
|------------|--|--|---|

| | | | |
|------------|---|--|---|
| [C] | Selbstständige studentische Arbeit <ol style="list-style-type: none"> 1. Epistemisches Schreiben: Hausarbeit (Lektüre, Recherche, Texterstellung, Überarbeitung, Präsentation) 2. Epistemisches Erstellen studiumsspezifischer einer mündlichen Textsorte: Referat (Planung, Lektüre/Recherche, Redeskipterstellung nach Modell, Überarbeitung, Präsentation) 3. Haus-Lektüren u. Recherchen aus [B] | 75 Stunden 1 30 Std. 2 15 Std. 3 30 Std | 20 Beratungsstd. Orientierung, Kommentierung, Evaluation |
|------------|---|--|---|

Arbeitsstunden und Evaluation

Bei der kontinuierlichen und abschließenden Bewertung werden Mitarbeit im Kurs und erreichte Kompetenzen bewertet. Es werden keine theoretischen Kenntnisse abgefragt, sondern die Ergebnisse ihrer Anwendung evaluiert.

| Kursaktivität ³ | Lernaktivitäten | Std. ca. | Bewertung (Evaluation) | % |
|----------------------------|-------------------------------------|----------|---|------------|
| A | Dozentenvortrag | 20 | Teilnahme und aktive Mitarbeit [A+B] | |
| B | Lektüre, Forums- oder Gruppenarbeit | 20 | Minimalrecherche-Aufgaben oder Übungsarbeiten zu Fachthemen (Fachlektüre, Fallstudien, Diskussion) Bewertet werden regelmäßige Teilnahme, Gründlichkeit der Lektüre, aktive Beteiligung an Gruppenarbeit und Forumdiskussion. | 25 |
| C | Referat, schriftliche Seminararbeit | 75 | Eigenständige Arbeit [C] Referat: Bearbeitung und Vortrag eines Themas aus dem Seminar Vortragsdauer: 15 bis 20 Minuten Bewertet werden instrumentale Kompetenz im Recherchieren, inhaltliche Kohärenz, Textorganisation des Vortrags und Beachtung der Textkonventionen des Referats. Eigenständige Semesterarbeit zu einem | 75 (30) |

³ Die effektive Relation der Kursaktivitäten A und B ist abhängig von der Teilnehmerstruktur.

| | | | | |
|--|---------------|-----|---|------|
| | | | vorgegebenen literarischen Werk. Bewertet werden instrumentale Kompetenz im Recherchieren, inhaltliche Kohärenz, Textorganisation und Beachtung der Textkonventionen. | (45) |
| | Gesamtstunden | 115 | | 100 |